

Wanderungssaldo, Zuzüge und Fortzüge Hünfelden - Top 10

Kommune	2018 Wanderungssaldo (je 1.000 Einwohner:innen)	2018 Zuzüge (je 1.000 Einwohner:innen)	2018 Fortzüge (je 1.000 Einwohner:innen)
Limburg-Weilburg, LK	-0,9	19,7	20,6
Rheingau-Taunus-Kreis, LK	1,5	5,6	4,1
Rhein-Lahn-Kreis, LK	-0,5	4,3	4,8
Wiesbaden	1,4	3,3	1,8
Main-Taunus-Kreis, LK	1,1	1,6	0,5
Westerwaldkreis, LK	-0,2	1,4	1,5
Frankfurt am Main	-0,0	1,4	1,4
Gießen, LK	0,6	1,2	0,6
Mainz	k.A.	k.A.	0,7
Darmstadt	k.A.	k.A.	0,7

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Wanderungsstatistik, ILS, eigene Berechnungen

Quellenangabe bei Verwendung der Daten:

Bertelsmann Stiftung
www.wegweiser-kommune.de

Indikatorenerläuterungen

Wanderungssaldo		zurück zu den Daten
Aussage	X Personen zogen auf je 1.000 Einwohner:innen des betrachteten Gebiets mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt). Betrachtet werden die Wanderungsverflechtungen zwischen der ausgewählten Gemeinde und den Kreisen und kreisfreien Städten im übrigen Bundesgebiet. Eine Betrachtung nur auf Gemeindeebene ist nicht möglich. Geringfügige Rundungsdifferenzen zwischen den ausgewiesenen Werten – zum Beispiel zwischen Zuzügen, Fortzügen und Wanderungssaldo einer Kommune – können vorkommen, da die Berechnungen nicht mit gerundeten Werten erfolgten.	
Berechnung	$(\text{Zuzüge} - \text{Fortzüge}) / \text{Bevölkerung} * 1.000$ (Bezugsjahre: Zuzüge, Fortzüge und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	
Quelle	FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Wanderungsstatistik, ILS, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2013 - 2018	

Zuzüge		zurück zu den Daten
Aussage	X Personen auf je 1.000 Einwohner:innen der Gemeinde zogen aus dem Kreis/der kreisfreien Stadt y zu. Betrachtet werden die Wanderungsverflechtungen zwischen der ausgewählten Gemeinde und den Kreisen und kreisfreien Städten im übrigen Bundesgebiet. Eine Betrachtung nur auf Gemeindeebene ist nicht möglich. Geringfügige Rundungsdifferenzen zwischen den ausgewiesenen Werten – zum Beispiel zwischen Zuzügen, Fortzügen und Wanderungssaldo einer Kommune – können vorkommen, da die Berechnungen nicht mit gerundeten Werten erfolgten.	
Berechnung	$\text{Zuzüge} / \text{Bevölkerung} * 1.000$ (Bezugsjahre: Zuzüge und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	
Quelle	FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Wanderungsstatistik, ILS, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2013 - 2018	

Fortzüge		zurück zu den Daten
Aussage	X Personen auf je 1.000 Einwohner:innen der Gemeinde zogen in den Kreis/die kreisfreie Stadt y fort. Betrachtet werden die Wanderungsverflechtungen zwischen der ausgewählten Gemeinde und den Kreisen und kreisfreien Städten im übrigen Bundesgebiet. Eine Betrachtung nur auf Gemeindeebene ist nicht möglich. Geringfügige Rundungsdifferenzen zwischen den ausgewiesenen Werten – zum Beispiel zwischen Zuzügen, Fortzügen und Wanderungssaldo einer Kommune – können vorkommen, da die Berechnungen nicht mit gerundeten Werten erfolgten.	
Berechnung	$\text{Fortzüge} / \text{Bevölkerung} * 1.000$ (Bezugsjahre: Fortzüge und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	
Quelle	FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Wanderungsstatistik, ILS, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2013 - 2018	